

Sektion 10

1. Respiratory Physiology Summer Academy

Vom 12.–14. Juli 2013 fand unter wissenschaftlicher Leitung der Vorsitzenden der Sektion 10 der DGP „Pathophysiologie und Aerosolmedizin“ zum ersten Mal die Respiratory Physiology Summer Academy statt. Dr. H.-J. Kabitz, Freiburg, und Dr. A. R. Koczulla, Marburg, konnten im Universitätszentrum Obergurgl im Ötztal in Österreich 17 Teilnehmer begrüßen.

Bei herrlichem Wetter, exzellenter Unterbringung und technischer Ausstattung erfolgte zunächst die Einordnung der verschiedenen Forschungsschwerpunkte und klinischen Interessengebiete. Im Seminar „Meet the Professor“ tauschten die Teilnehmer in Kleingruppen und später im Plenum wichtige Aspekte in Bezug auf Forschung, Forschungsplanung und Implementierung in den wissenschaftlichen Ausbildungsprozess aus.

Das Gruppenerlebnis wurde mit gemeinsamer Begehung eines Klettersteigs bzw. einer Bergwanderung abgerundet und bot für jeden Teilnehmer nochmals die Gelegenheit, ungezwungen und intensiv die jeweiligen Forschungsschwerpunkte zu erörtern und erste Netzwerke zu etablieren. Der abendliche Journal Club befasste sich mit den Blutgasanalysen bei der Besteigung des Mount Everest [1] sowie den aktuellen Rehabilitations- und Trainings-

empfehlungen für COPD-Patienten [2]. Ferner wurden in Kleingruppen diverse atemphysiologische Schwerpunktthemen erarbeitet (Funktionsprinzip der elektronischen Nase, Metaboreflex, B-Lines, Atemantriebsmessung, Atemregulation im Schlaf etc.) und später im Plenum präsentiert und diskutiert.

Am Ende der Veranstaltung wurden die Möglichkeiten gemeinsamer zukünftiger Forschungsprojekte mit konkreter Projektplanung auf dem Gebiet der Atemphysiologie erörtert. In der Feedbackrunde werteten die Teilnehmer sowie die wissenschaftlichen Leiter die Veranstaltung als außerordentlich gewinnbringend und erfolgreich. Sie wünschten sich eine Fortsetzung mit – wenn möglich – größerem Zeitrahmen im nächsten Jahr.

Dr. Hans-Joachim Kabitz, Freiburg



Die 17 Teilnehmer der 1. Respiratory Physiology Summer Academy vor dem Universitätszentrum Obergurgl, Ötztal, Österreich.

Literatur

- 1 Grocott MPW, Martin DS, Levett DZH et al. Arterial blood gases and oxygen content in climbers on Mount Everest. *N Engl J Med* 2009; 360: 140–149
- 2 Gloeckl R, Marinov B, Pitta F. Practical recommendations for exercise training in patients with COPD. *Eur Respir Rev* 2013; 22: 178–186

Ausschreibung

Forschungspreis für Seltene Erkrankungen

Die Eva Luise und Horst Köhler-Stiftung für Menschen mit Seltene Erkrankungen vergibt 2014 in enger Kooperation mit der Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen (ACHSE e.V.) erneut einen Preis für ein Forschungsprojekt, das sich dem Thema Seltene Erkrankungen widmet. Der mit 50 000 € dotierte Forschungspreis ist nach der Schirmherrin der ACHSE, Eva Luise Köhler, benannt. Bewerbungsschluss ist der **6. Oktober 2013**. Interessierte Wissenschaftler erhalten detaillierte Informationen unter www.achse-online.de.

Mitteilung des ACHSE e.V., Berlin

Ausschreibung

Stipendium für Forschungsprojekt in den USA

Der gemeinnützige Verein der LAM Selbsthilfe Deutschland möchte sich bei der Erforschung der sehr seltenen Lungenerkrankung Lymphangioleiomyomatose stärker engagieren. Unser Ziel ist es, ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) finanziertes Ausbildungsstipendium für einen jungen Arzt in Boston (USA) für dieses Thema auf den Weg zu bringen. Für die dazu notwendige Phase der Antragserstellung und -bearbeitung bietet der LAM e.V. ein an den Fördersätzen der DFG orientiertes Stipendium über eine Laufzeit von max. 4 Monaten. Die Bewerber sollten über ausgezeichnete fachliche Kenntnisse verfügen, ein besonderes Interesse an der Pneumologie haben und ihre Tätigkeit in der Forschung als persönliche Herausforderung begreifen. Kontaktaufnahme unter: vorstand@lam-info.de.

Mitteilung des LAM Selbsthilfe Deutschland e.V., Berlin